



Leistungsspektrum des Gerinnungslabors unserer Praxis

Analyse der plasmatischen Gerinnung

- Quicktest/INR
- aPTT
- Thrombinzeit
- Fibrinogen nach Clauss
- Aktivitäten der Faktoren II, V, VII, VIII, IX, X, XI, XII
- F.XIII-Antigen
- Von-Willebrand-Faktor-Aktivität
- Von-Willebrand-Faktor-Antigen
- Antithrombin-Aktivität
- Protein S-Aktivität
- Freies Protein S Antigen
- Protein C-Aktivität
- Lupus antikoagulans mit aPTT- und dRVVT-Methode
- APC-Resistenz
- D-Dimer-Konzentration
- Anti-Xa-Aktivität
- Dabigatran-, Rivaroxaban- und Apixaban-Spiegel

Thrombozytenfunktionstestung

- Thrombozytenaggregationstestung nach Born mit ADP, Kollagen, Ristocetin und Arachnidonsäure
- PFA-200 mit KOLL/EPI und KOLL/ADP (sog. In-Vitro-Blutungszeit)
- Impedanzaggregometrie mittels Multiplate™ (TRAPtest, ASPItest, ADPtest)

Molekulargenetische Untersuchungen

- Faktor-V-LEIDEN-Mutation
- Prothrombin-G20210A-Mutation

Infektions-/Entzündungsdiagnostik

- C-reaktives Protein

Fettstoffwechsel

- Lipoprotein(a)

Zur in-vitro-Antagonisierung der sog. Direkten Oraln Antikoagulantien (DOAK) wird ggf. **DOAC Stop** eingesetzt. So können die Gerinnungsparameter ohne störende DOAK-Einflüsse bestimmt werden.

Zudem kann ein **kleines zelluläres Blutbild** (maschinell) durchgeführt werden.

Weiterhin kann bei V.a. auf Vasopathie (Gefäßschwäche als Ursache für eine Blutungsneigung) ein **Rumpel-Leede-Test** in der Sprechstunde durchgeführt werden.